## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

|Herrn D<sup>R</sup> Arthur Schnitzler Wien XVIII Spöttelgasse 7 Austria

|Venezia – R. Accademia di Belle Arti L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini (Carpaccio)

26 I

Hier ift es schön still und i $\overline{m}$ erfort Sonne. — S. 128 im »eins. Weg« (ein schönes Stück!) steht noch immer die Stelle die überslüssig an Baumeister Solness erinnert.

Grüße

10

Hugo.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«

- Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 182.
- 10-11 erinnert] In der Erstausgabe von Der einsame Weg (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunkenen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01364.html (Stand 12. August 2022)